



1950 - 2025

75 JAHRE **EUROPA**

75 Jahre Schuman-Plan – eine Bilanz!





Das multimediale Format für Europa und Demokratie

Liebe Europäerinnen, liebe Europäer,

das kommende Jahr bringt ein bedeutendes Jubiläum mit sich: die Verkündung des Schuman-Plans vom 9. Mai 1950. Es ist der 75. Jahrestag eines historischen Ereignisses und markiert den Beginn der europäischen Integration.

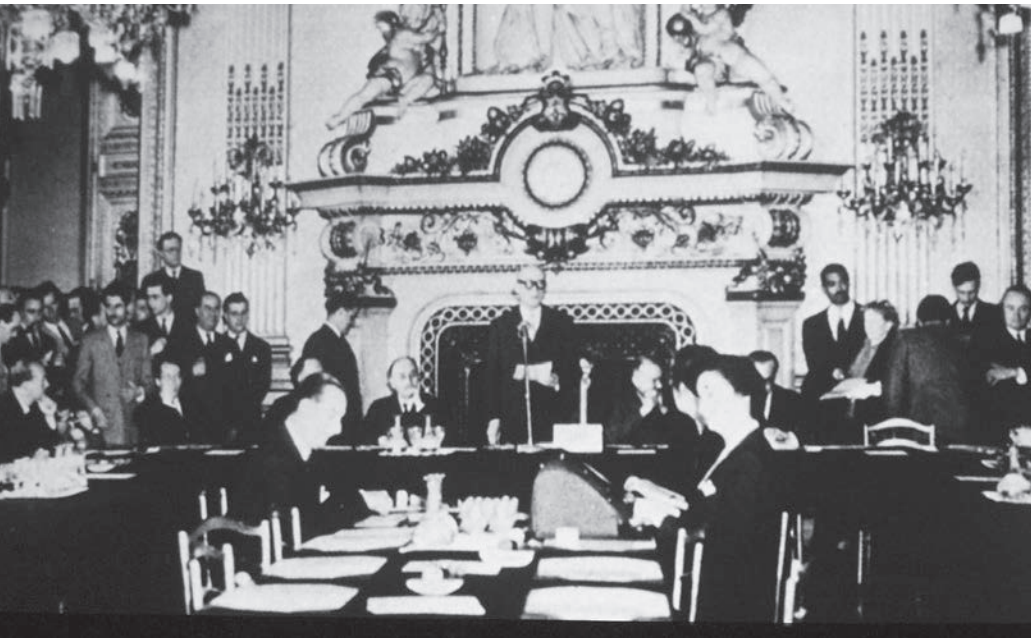
Grund genug, um einem breiten Publikum – und vor allem jungen Menschen – die Gründungsgeschichte Europas und die Bedeutung des europäischen Einigungsprozesses auf verständliche und innovative Art und Weise näherzubringen.

Hierzu möchte ich mit meiner Produktion „75 Jahre Europa“ einen besonderen Beitrag leisten. Mit dem von mir entwickelten DOKULIVE Format unternehme ich eine spannende multimediale und live kommentierte Zeitreise durch die Geschichte der Europäischen Union.

Über 300.000 begeisterte Zuschauer in 11 Ländern in mehr als 15 Jahren: Das ist die Bilanz meiner bisherigen DOKULIVE Veranstaltungen, und ich würde mich sehr freuen, auch Sie und Ihr Publikum bald kennenzulernen!

Herzlichst Ihr

Ingo Espenschied
Ingo Espenschied

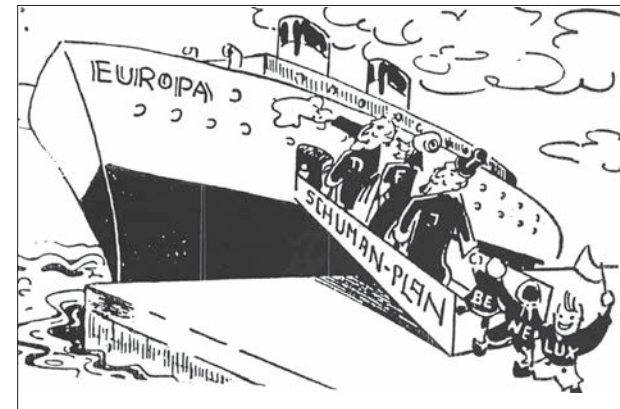


1950 - 2025

75 JAHRE EUROPA

75 Jahre Schuman-Plan – Eine Bilanz!

Bürokraten, Lobbyisten oder Gesetze über krumme Gurken. Das ist das Bild, das viele mit der Europäischen Union verbinden. Doch wie ist das gemeinschaftliche Europa wirklich? Warum, von welchen Persönlichkeiten und mit welchen Intentionen wurde es vor 75 Jahren geschaffen? Wie funktioniert es heute, und wie ist seine Zukunft in Zeiten von Globalisierung, Populismus und einer veränderten internationalen Sicherheitslage zu bewerten?



Europa nach 1945: Nationalismus, Militarismus und zwei selbst verschuldete Weltkriege haben den alten Kontinent innerhalb von nur drei Jahrzehnten in den Abgrund gerissen.

Seit Ende des Ersten Weltkriegs haben hochrangige Persönlichkeiten vergeblich versucht, Europa politisch zu einigen und zu befrieden. Doch erst jetzt, fünf Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs, gelingt dem französischen Außenminister Robert Schuman in einem wahren Geniestreich der ultimative Durchbruch im europäischen Einigungsprozess.

Paris, Quai d'Orsay, am 9. Mai 1950: Im Rahmen einer spontan einberufenen Pressekonferenz schlägt der französische Außenminister der deutschen Regierung die Schaffung eines gemeinsamen Marktes für Kohle und Stahl vor. Offen für andere europäische Länder soll dieser Markt zum Grundstein eines zukünftigen europäischen Bundesstaates werden.

Der sogenannte Schuman-Plan markiert die Geburtsstunde der heutigen Europäischen Union. Deutschland, Frankreich, Italien, Belgien, die Niederlande und Luxemburg schließen sich den Vorschlägen des französischen Außenministers an und gründen die erste supranationale europäische Organisation: die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl.



75 Jahre später blickt das gemeinschaftliche Europa auf eine wechselvolle Geschichte von spektakulären Fortschritten, aber auch existenziellen Krisen zurück. Bereits Mitte der 1950er-Jahre scheint die Gründung einer europäischen Armee in greifbarer Nähe. Das Projekt scheitert auf der Zielgeraden und wird zu einem traumatischen Rückschlag für alle Verfechter eines politisch geeinten Europas.



Auf wirtschaftlicher Ebene schreitet der europäische Integrationsprozess dennoch voran. Das Modell der sogenannten Europäischen Gemeinschaft (EG) kann überzeugen. 1973 erfolgt die erste Erweiterung um Großbritannien, Irland und Dänemark. 1979 wird das Europäische Parlament zum ersten Mal direkt von seinen Bürgern gewählt – ein bedeutender Schritt für die Demokratisierung Europas.



Nationale Egoismen und eine verfehlte Landwirtschaftspolitik bringen die europäische Einigung Anfang der 1980er-Jahre erneut in Gefahr. Dem beherzten Engagement und der Visionskraft herausragender Persönlichkeiten ist es letztendlich zu verdanken, dass sich Europa abermals aus der Krise befreien kann.

Mit der Schaffung des Europäischen Binnenmarktes und der Europäischen Union im Jahr 1993 werden Meilensteine gesetzt. Ebenso kann 2004 durch die sogenannte Osterweiterung die Teilung Europas durch den Kalten Krieg zumindest formal überwunden werden.



Allen Fortschritten und Erfolgen zum Trotz: Seit Ausbruch der Weltwirtschaftskrise 2008 gefährden Nationalismus, Populismus und Brexit das europäische Projekt.

Ein steigender Migrationsdruck, die Herausforderungen des Klimawandels sowie der Krieg in der Ukraine und eine veränderte internationale Sicherheitslage setzen die Europäische

Union seit 2015 zusätzlich stark unter Druck. Welche Antworten hat Europa auf die genannten Krisen, und wird es in der Lage sein, diese zu bewältigen?

Es sind Fragen, die für die Zukunft aller Europäerinnen und Europäer von zentraler Bedeutung sind.



Dauer: ca. 60 Min.

POLITISCHE BILDUNG
VERSTÄNDLICH UND INNOVATIV

DOKULIVE® IM ÜBERBLICK

- Dokumentationen live und spannend erzählt
- mobile Kinoleinwände bis 30 m²
- Event-Charakter für bis zu 500 Zuschauer
- professionelle Projektions- und Tontechnik
- kreativer Medienmix
Erzählung, Fotos, Videos, Grafiken, Animationen
- für Jugendliche und Erwachsene
- seit 2008 mehr als 300.000 Zuschauer
in 11 Ländern





Flexibilität: Ob Aula, Festsaal oder Kino – DOKULIVE bespielt sämtliche Räumlichkeiten passgenau.

Technik: Sie dürfen entspannen!
Wir stellen die komplette Veranstaltungstechnik in professioneller Qualität für Sie bereit und können uns an jeden Saal anpassen.

Service für Veranstalter

- freie Wahl des Veranstaltungsortes
- Bereitstellung der Bühnentechnik
- individualisierter Live-Kommentar
- Presstexte und -fotos
- Diskussion mit den Zuschauern
- Auf Wunsch:
- Anpassung der Vortragsdauer
- Bereitstellung der Tontechnik für Podiumsdiskussionen
- Durchführung von hybriden Veranstaltungen per Livestream

Ingo Espenschied

Politologe, Journalist und Produzent, hat in Mainz, an der Pariser Sorbonne und der London School of Economics Internationale Politik studiert und gilt als ausgewiesener Experte für deutsch-französische und europäische Beziehungen.

2008 entwickelte Ingo Espenschied mit dem DOKULIVE Format ein innovatives Genre im Bereich der politischen Bildung. Mit seinen Produktionen konnte er bislang mehr als 300.000 Zuschauer in 11 Ländern begeistern. Internationale Buchungen und Auftritte von und mit zahlreichen Spitzenpolitikern, Landesregierungen, Ministerien und politischen Stiftungen sowie der Europäischen Kommission und dem Europäischen Parlament zeugen vom hohen Ansehen, das sich Ingo Espenschied mit seinen Live-Dokumentationen erworben hat.



Weitere DOKULIVE Produktionen

DER ÉLYSÉE-VERTRAG – Adenauer, de Gaulle und der Jahrhundertvertrag ©2008

GRÜNDUNGSVÄTER EUROPAS – Wie der 9. Mai 1950 Europa veränderte ©2010

EUROPA UND DER ERSTE WELTKRIEG – die Friedensbotschaft von Fiquelmont ©2014

DEUTSCHLAND IN EUROPA – Die Deutsche Einheit ©2015

KONRAD ADENAUER – Staatsmann - Demokrat - Europäer ©2017

DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT – Stimme der Bürger!? ©2019

GREEN NEW EUROPE – Kann die EU das Klima retten? ©2021

BUNDESTAGSWAHL – Deine Stimme zählt!? ©2021

75 JAHRE GRUNDGESETZ – Geglückte Demokratie ©2024

REFERENZENZEN

EU-Kommission; Europäisches Parlament; Auswärtiges Amt; Landesregierungen von Nordrhein-Westfalen, Hessen, Sachsen-Anhalt, Bayern, Niedersachsen, Thüringen, Schleswig-Holstein, Sachsen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Saarland; Conseil Général de la Moselle; Konrad-Adenauer-Stiftung; CVCE Luxemburg; Michelin; Sony; Centre européen Robert Schuman; Bundeszentrale für politische Bildung; Deutsch-Französisches Jugendwerk; EUROPE DIRECT Informationszentren in Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Österreich; Hessische Landesvertretung, Brüssel; Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz; Bundesverteidigungsministerium; Institut Pierre Werner, Luxemburg; Bundesamt für Justiz; Institut für Auslandsbeziehungen (ifa); Landeszentralen für politische Bildung in Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt, Baden-Württemberg, Bayern, Hessen; Institut français Mainz, Köln, Bremen; Landtage von Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Hessen; Deutsch-Französische Gesellschaften und Partnerschaftsverbände in Deutschland und Frankreich; Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz; JVC; Rheinische Sparkassen- und Giroverband; Ville de Montluçon; Musée de la guerre de 1870 et de l'Annexion - Gravelotte; Vies-à-Vies Metz; Ville de Nantes.

15 JAHRE – 11 LÄNDER



DOKULIVE®

Anni-Eisler-Lehmann-Straße 3, 55122 Mainz,
Telefon +49 (0) 178 3 56 91 77, office@dokulive.eu, www.dokulive.eu